**honorarvereinbarung**

**Chorleiter/in oder Organist/in**

|  |  |
| --- | --- |
| Für die Erbringung von kirchenmusikalischen Diensten als |  |

wird zwischen den nachstehenden Vertragsteilen folgende Rahmenvereinbarung abgeschlossen:

##### **Daten der Auftraggeberin**

|  |  |
| --- | --- |
| Pfarre (Rechtsträger): |  |
|  |  |
| Anschrift: |  |
|  |  |
| vertreten durch: |  |
| (Pfarrer/Pfarrprovisor): |  |
| (PKR-Obmann/PKR-Obfrau): |  |
| (Pfarrverwalter/in, etc.): |  |

1. **Daten des/der Auftragnehmers/in**

|  |  |
| --- | --- |
| (Titel) Vor- u. Zuname: |  |
| Geburtsdatum: |  |
| Anschrift: |  |
|  |  |

1. **Ort, Zeitpunkt, Dauer und Art**

Ort, Zeitpunkt, Dauer und Art der kirchenmusikalischen Tätigkeit werden zwischen den Vertragsteilen im Vorhinein einvernehmlich festgelegt.

1. **Honorar**

Die finanzielle Vergütung erfolgt nach den Honorarsätzen für kirchenmusikalische Tätigkeit von Organisten/innen und Chorleiter/innen in der Erzdiözese Salzburg, VBl. 2013, S.148 f.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aufgrund der Ausbildung des/der Auftragnehmers/in erfolgt die Einstufung in die **Kategorie** |  | . |

Das Honorar ist spätestens am Monatsende des Folgemonats fällig und wird nach schriftlicher Vorlage der geleisteten kirchenmusikalischen Dienste berechnet. Der Auszahlungsmodus richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Die ordnungsgemäße Versteuerung des Honorars sowie die Erfüllung allfälliger sozialrechtlicher Verpflichtungen obliegen dem/der Auftragnehmer/in.

Bei Trauungen und Beerdigungen sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

1. **Verfall von Ansprüchen**

Sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis sind bei sonstigem Verfall binnen drei Monaten schriftlich geltend zu machen.

1. **Sonstiges**

Die kirchenmusikalische Tätigkeit wird nebenberuflich ausgeführt.

Der/die Auftragnehmer/in ist berechtigt, sich bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen von einer dritten geeigneten Person vertreten zu lassen, sofern diese vom/von der Auftragnehmer/in fachlich in die zu verrichtende Tätigkeit eingewiesen wurde. Eine derartige Vertretung ist der Auftraggeberin unverzüglich, spätestens jedoch bei Antritt der kirchenmusikalischen Tätigkeit mitzuteilen. Für allenfalls verursachte Schäden des Vertreters haftet der/die Auftragnehmer/in nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Der/die Auftragnehmer/in unterliegt den Weisungen der Auftraggeberin nur insoweit, wie sie zur Erfüllung der vereinbarten Tätigkeiten unerlässlich sind.

Die Vergütung der Fahrtkosten ist getrennt zu vereinbaren.

1. **Kirchliche Einstellung**

Der/die Auftragnehmer/in ist sich bewusst, dass von ihm/ihr über die sachliche Arbeitsleistung hinaus eine positive kirchliche Haltung gefordert wird und eine entsprechende Lebensführung erwartet wird.

1. **Datenschutz**

Bezugnehmend auf die Datenschutzgrundverordnung 2018 erklären sich die Vertragsteile wechselseitig damit einverstanden, dass die im gegenständlichen Vertrag enthaltenen Informationen zum Zwecke der unternehmensinternen Verwaltung automationsunterstützt verarbeitet werden dürfen.

1. **Kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung**

Die Rechtskraft dieses Vertrages ist aufschiebend bedingt durch die kirchenaufsichtsbehördliche Genehmigung. Das Erfordernis der kirchenaufsichtsbehördlichen Genehmigung gilt auch für allfällige Änderungen oder Ergänzungen desselben, welche immer schriftlich abzuschließen sind.

|  |
| --- |
|  |

Ort, Datum

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Für die Auftraggeberin:** |  | **Auftragnehmer/in:** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Siegel:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **ZL** | **/** | |  | | |
|  | **Vorstehender Vertrag wird kirchenaufsichtsbehördlich genehmigt.** | | | |  |  |
|  | **Salzburg, am** | |  | |  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Dr. Cornelius Inama, MSc. Finanzkammerdirektor** | **Siegel** | **Roland Rasser Generalvikar** |